



Schiessanzeige

Glaubenberg/Wasserfallen

KW 23 - 28

ID : 2107.130

Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt

Tage/Daten	Zeiten	Gefährdete Räume	Truppen	Waffen/Munition	Bemerkungen
Di 02.06.26	07:00 - 23:00	C	Inf Ustü Kp 20/4		
Fr 05.06.26	07:00 - 18:00	C	Inf Ustü Kp 20/4		
Mo 08.06.26	07:00 - 18:00	C	Inf Ustü Kp 20/4		
Di 09.06.26	07:00 - 23:00	C	Inf Ustü Kp 20/4		
Do 11.06.26	07:00 - 18:00	E, F	HA Betr Kp 4/6		
Fr 12.06.26	07:00 - 18:00	C	Inf Ustü Kp 20/4		
	07:00 - 18:00	E, F	HA Betr Kp 4/6		
Mo 15.06.26	07:00 - 18:00	C	Inf Ustü Kp 20/4		
Di 16.06.26	07:00 - 18:00	C	Inf Ustü Kp 20/4		
Mi 17.06.26	07:00 - 23:59	A, B, C, H	Inf Ustü Kp 20/4	Mörser 19	
Do 18.06.26	07:00 - 23:59	A, B, C, H	Inf Ustü Kp 20/4	Mörser 19	
Fr 19.06.26	07:00 - 16:00	A, B, C, H	Inf Ustü Kp 20/4	Mörser 19	
Mo 22.06.26	07:00 - 23:59	A, B, C, H	Inf Ustü Kp 20/4	Mörser 19	
Di 23.06.26	07:00 - 23:59	A, B, C, H	Inf Ustü Kp 20/4	Mörser 19	
Di 30.06.26	07:00 - 23:00	C	S Ustü Kp 14/4		
Mi 01.07.26	07:00 - 18:00	C	S Ustü Kp 14/4		
Do 02.07.26	07:00 - 23:00	C	S Ustü Kp 14/4		
Mo 06.07.26	07:00 - 23:00	C	S Ustü Kp 14/4		
Di 07.07.26	07:00 - 23:00	C	S Ustü Kp 14/4		
Mi 08.07.26	07:00 - 23:00	C	S Ustü Kp 14/4		
Do 09.07.26	07:00 - 18:00	C	S Ustü Kp 14/4		
Fr 10.07.26	07:00 - 18:00	C	S Ustü Kp 14/4		

Besonderes Maximale Scheitelhöhe der Bogenschiesswaffen (Art, Mö): 5200 m.ü.M

Eingesetzte Waffen: Infanterie, Mörser, Sprengmittel

Eingesetzte Waffen: grosskalibrige Kanonen

Die KD Boxen C und G können das ganze Jahr von Montag bis Freitag jeweils 0700-1800 genutzt werden.

WARNUNG

- Das Betreten des gefährdeten Gebietes ist lebensgefährlich und daher verboten. Den Weisungen der Absperrposten ist Folge zu leisten.
- Während des Schiessens werden an gut sichtbaren Stellen am Rand des gefährdeten Gebietes sowie in den Waffenstellungen rot/weiße Fahnen, rot/weiße Ballons oder (bei Nacht) 3 rote Lampen in Dreiecksform aufgezogen oder aufgestellt.

Blindgänger



1. Nie berühren

Jegliches Berühren oder Einsammeln von Geschossen oder Munitionsteilen ist verboten. Explosive Munitionsrückstände können auch nach Jahren noch explodieren und stellen eine Gefahr dar.



2. Markieren

Wer ein Geschoss oder Munitionsteile findet, hat den Fundort gut sichtbar zu markieren. Nach Möglichkeit ist der Bereich um den Blindgänger abzusperren und Unbeteiligte sind fernzuhalten.



3. Melden

Verdächtige Funde können jederzeit gemeldet werden über die Nummer 117 (Polizei), die Nummer 058 481 44 44 (Blindgängermeldezentrale) oder über die Blindgänger-App, welche mit dem Suchbegriff «Blindgänger» gratis heruntergeladen werden kann.

- Die strafrechtliche Ahndung nach Art. 225 oder anderen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches bleibt vorbehalten.
- Allfällige Schadensmeldungen Dritter inklusive Drittpersonenschädigungen sind umgehend dem Schadenzentrum VBS, Maulbeerstrasse 9, 3008 Bern zu melden. Hotline 0800 11 33 44 oder schriftlich mit dem Formular «Schadenanzeige 33.001», erhältlich unter www.schadenzentrumvbs.ch
- Für Schäden, die aus Nichtbefolgen der Weisungen der Absperrorgane und der Schiessanzeigen entstehen können, wird jede Haftung abgelehnt.

Information

Verantwortlich Schiessplatz: **Spl Chef: 058 / 482 72 00**

Internet Link

Verantwortlich Publikation: **+41 58 481 32 32**

<https://www.armee.ch/schiessanzeigen/2107.130>

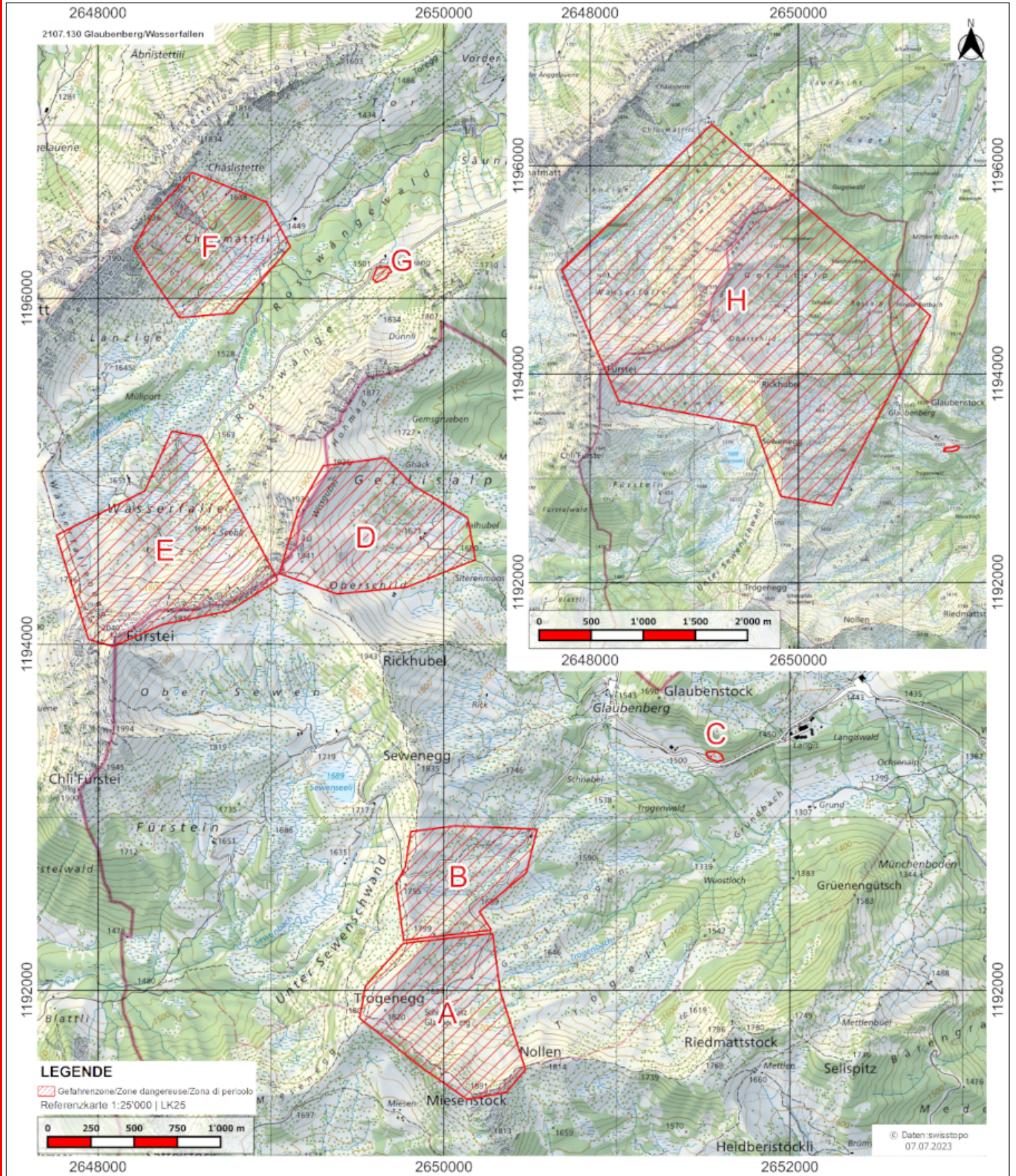
Ausgabe vom 28.04.2026

Kdo Verantw: Kdo Koord Stelle 2



Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt

LK 1:25'000, Blatt 1189 Sörenberg/1169 Schöpfheim



A Trogen

C Lager oben Kurzstanzbox (30m)

E Wasserfall

G Breitwang Kurzstanzbox (30m)

B Schnabel

D Gerlusalp

F Chlusmättli

H Wissguber Gefahrenraum Bogenschusswaffen